

LL: Landschaftslehre	5 LP	5 SWS
Veranstaltungstypen:	Vorlesung, Seminar	
Ziele:	Die Studierenden erhalten eine Einführung in die komplexe landschaftsökologische Betrachtungsweise und erkennen ihre anwendungsbezogene Relevanz. Sie lernen auf der Grundlage komplexer Naturraumanalysen Wege der Potenzialbewertung kennen und können daraus Vorschläge zur Gestaltung von Landschaften ableiten und begründen. Grundlegende Kenntnisse zu Methoden naturraumorientierter Planung werden erworben.	
Inhalte:	Das Modul besteht aus den Schwerpunkten: - Grundlagen und Ansätze der Landschaftsökologie - Grundlagen der Landschaftsplanung Ein Überblick über die methodischen Ansätze einer komplexen landschaftsökologischen Betrachtung wird gegeben. Differenziert nach verschiedenen Dimensionsstufen, werden die Grundlagen zur Landschaftsanalyse vermittelt, potenzialabhängige Landschaftsbewertungen durchgeführt und Grundsätze einer nachhaltigen Landschaftsgestaltung aufgezeigt und an ausgewählten Beispielen angewendet. Weiterhin wird ein Einblick in die methodischen Ansätze der Landschaftsplanung gegeben. Neben der Ableitung der Notwendigkeit der Planungsrelevanz spielen die gesetzlichen Ebenen der naturraumorientierten Planung eine zentrale Rolle. Grundlagen der Herangehensweise zur Erarbeitung von Planungsunterlagen werden vermittelt.	
Prüfungsmodalitäten	Klausur (90 MIN.) oder vergleichbare Leistung. Die zu erbringende Leistung bezieht alle im Modul vermittelten Inhalte mit ein.	

Modulbeauftragte	Prof. Dr. O. Blumenstein
Lehrveranstaltungen	Die im Rahmen dieses Moduls zu erwerbenden Kenntnisse werden in den Lehrveranstaltungen vermittelt, die im Verzeichnis unter dieser Modulbezeichnung angegeben sind. Zum einen in den Vorlesungen Grundlagen der Landschaftsökologie (2 SWS) Landschaftsplanung (2 SWS) Zum Zweiten in dem Seminar Landschaftsökologie (1 SWS)
Modulprüfung und Voraussetzungen	Die Modulprüfung findet nach erfolgreichem Abschluss der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen in Form einer Klausur zu den Inhalten der dem Modul zugeordneten besuchten Lehrveranstaltungen statt. Mit der Anmeldung zur Modulprüfung versichern die Studierenden, dass sie diese Kenntnisse erworben haben bzw. noch erwerben werden.
Art der Modulprüfung	Die Modulprüfung umfasst eine mündliche Prüfung (30 Min.). Nach Bestehen der Modulprüfung ist das Modul LL abgeschlossen. Es werden dann 5 Leistungspunkte mit der entsprechenden Benotung aus der Modulprüfung gutgeschrieben.
Anmeldung zur Modulprüfung	Die verbindliche Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt gem. § 13 der Neufassung der Ordnung für den Bachelor- und Masterstudiengang Lehramt Geographie nach Abschluss der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen.

GGB: Globale geoökologische Betrachtungen		5 LP	3 SWS
Veranstaltungstypen:	Vorlesung, Seminar		
Ziele:	Kenntnisse über die zonale Struktur der geographischen Komponenten werden erworben. Auf der globalen Ebene können daraus komplexe geoökologische Analysen und Bewertungen abgeleitet werden. Die Notwendigkeit global-komplexer Ansätze wird erkannt und in einen fachlich begründeten Zusammenhang zu regionalen und lokalen geographischen Strukturen und Prozessen gebracht.		
Inhalte:	<p>Das Modul beinhaltet die folgenden Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Charakteristik der Ökozonen der Erde - Diskussion ausgewählter globaler geoökologischer Probleme <p>Es wird ein globaler Überblick über die Spezifik der Ökozonen der Erde gegeben. Auf der zonalen Hierarchiestufe wird die Erde räumlich komplex in Bezug zur Komponentenstruktur betrachtet und daraus ökologische Bewertungen abgeleitet. Geographischen Besonderheiten der Ökozonen werden aufgegriffen und diskutiert. Dabei stehen globale Probleme mit ihren regionalen Ausprägungen im Fokus der Betrachtungen.</p>		
Prüfungsmodalitäten	Klausur (90 Min) oder vergleichbare Leistung. Die zu erbringenden Leistung bezieht alle im Modul vermittelten Inhalte mit ein.		

Modulbeauftragter	Dr. B. Tschochner
Lehrveranstaltungen	<p>Die im Rahmen dieses Moduls zu erwerbenden Kenntnisse werden in den Lehrveranstaltungen vermittelt, die im Veranstaltungsverzeichnis unter dieser Modulbezeichnung angegeben sind.</p> <p>Zum einen in der Vorlesung Ökozonen der Erde (1 SWS)</p> <p>Zum Zweiten in dem Seminar Ökozonen der Erde (1 SWS) Globale geoökologische Probleme (1 SWS)</p>
Modulprüfung und Voraussetzungen	Die Modulprüfung findet nach erfolgreichem Abschluss der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen in Form einer Klausur zu den Inhalten der dem Modul zugeordneten besuchten Lehrveranstaltungen statt. Mit der Anmeldung zur Modulprüfung versichern die Studierenden, dass sie diese Kenntnisse erworben haben bzw. noch erwerben werden.
Art der Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung umfasst eine mündliche Prüfung (30 Min.).</p> <p>Nach Bestehen der Modulprüfung ist das Modul GGB abgeschlossen. Es werden dann 5 Leistungspunkte mit der entsprechenden Benotung aus der Modulprüfung gutgeschrieben.</p>
Anmeldung zur Modulprüfung	Die verbindliche Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt gem. § 13 der Neufassung der Ordnung für den Bachelor- und Masterstudiengang Lehramt Geographie nach Abschluss der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen.

RI: Raumbezogene Informationsverarbeitung	10 LP	7 SWS
Veranstaltungstypen:	Vorlesungen, Seminare	
Ziele:	Kenntnis, Einsicht in Grundkonzeptionen (Theorie, Methoden, Technik), aktuelle Tendenzen und Anwendungen der Kartographie, Geoinformatik, und Fernerkundung.	
Inhalte:	<p>Das Modul besteht aus den folgenden Schwerpunkten/Lehrbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Kartographie/Kartenentwurf - Grundlagen der Geoinformatik und Fernerkundung <p>In dem Modul werden grundlegende Methoden, Techniken und Fragestellungen der Fernerkundung, Geoinformatik und Kartographie vermittelt. Im Zentrum der Stoffvermittlung steht die Behandlung von Methoden zur Erfassung, Verarbeitung, Analyse sowie Visualisierung/Präsentation von Geodaten und Geoinformation. Im Bereich Kartographie wird das Auswerten und Entwerfen von Karten vertieft. Im Bereich GIS/Fernerkundung werden neben physikalischen und technischen Grundlagen Methoden und Techniken der Fernerkundung und Geoinformatik zur Lösung raumbezogener Fragestellungen behandelt.</p>	
Prüfungsmodalitäten	Mündliche Modulprüfung (20 min) oder vergleichbare Leistung über die Themenbereiche (1.) Kartographie, (2.) Geoinformatik und (3.) Fernerkundung.	

Modulbeauftragte	Rita Engemaier
Lehrveranstaltungen	<p>Die im Rahmen dieses Moduls zu erwerbenden Kenntnisse werden in folgende Lehrveranstaltungen vermittelt:</p> <p>Im WS : Vorlesung zu den Grundlagen der Kartographie (2 SWS)</p> <p>Im SS : Vorlesung zu den Grundlagen von GIS und Fernerkundung (2 SWS)</p> <p>Seminar zur Kartographie und/oder GIS und/oder Fernerkundung (jeweils 1 SWS als Ergänzung zu den Vorlesungen, insgesamt 3 SWS)</p>
Modulprüfung und Voraussetzungen	Die Modulprüfung umfasst die in den Lehrveranstaltungen vermittelten Inhalte aus den Bereichen Kartographie, Geoinformatik und Fernerkundung. Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung sind unbenotete Teilnahmebescheinigungen aus den vorlesungsbegleitenden Seminaren (Kartographie, Geoinformatik, Fernerkundung) im Gesamtumfang von 3 SWS.
Art der Modulprüfung	Die Modulprüfung findet in Form einer mündlichen Prüfung von 20 Minuten statt. Es werden dann 10 Leistungspunkte mit der entsprechenden Benotung aus der Modulprüfung vergeben.
Anmeldung zur Modulprüfung	Die verbindliche Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt gem. § 13 der Neufassung der Ordnung für den Bachelor- und Masterstudiengang Lehramt Geographie durch Abgabe des ausgefüllten Anmeldeformulars.